

SMV-40

Kgl. Hausgut

Ergänzungen 1913.

Hg. 946/1061

SMV-40

S. 1-20

Kgl. Hausgut.

Aus der Gerichtskammer d. Kgl. Residenz
überwiesen.

Erhalten 22. VII 13.

Gettelk. gem.

Die im ^{Heften} Gerichtsprotokoll ausget. Gewehr etc. müssen
bei Umrüstung noch die definitiven Nummern
aufgeschrieben erhalten.

Hg 1/945 S. SMV-1

Hg.

Hg 946
(V. 22)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Kris

Kris.
Klinge: Form (Dapur) ^{guter} ~~unvollständig~~ Jamor klarer geritzt,
ganz mit aufgehämmerten Blattornament aus Gold
ebenso ganzig.
Hilfing: vergoldet mit aufgesetztem Figuren, mit Wä-
manen (?) besetzt.
Griff: braunes Holz. Form: seltener ukiraw, Soerakaka.
Scheide: Basis: wängke khangah aus Flethholz. Überscheide:
vergoldeter Messing (?) mit gravierten Blumen-
ornament.

947

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

(V. 23)

Kris

Kris
in genau gleicher Ausführung. Nur der Griff etwas
dunkleres Holz.
Java.

18.8 948
(V. 17)

NEUE KARTEI

Kris

Kris.
Klinge geflammt (Dapur log), 8 Krümmungen.
Sehr schöne Jamor Arbeit. An der Basis: Rest von
Kern tang khangah. darüber ganzig. die ganzig mit gre-
neng. Hilfing: nicht, aus 3 Teilen.
Griff: aus braunem Holz geschnitzte Figur eines Dämons.
Scheide: ^{quer zur Klinge} ~~fehlt~~; ganzig teilweise abgebrochen. Überscheide
fehlt.
Java (?)

949
(V. 18)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

NEUE KARTEI
Kris

Kris
Klinge geflammt (11 Krümmungen). Jamor ähnlich wie
Hg. 948, weniger fein. An Basis: Rest mit greneng.
Hilfing fehlt.
Griff: aus braunem Holz geschnitzte Figur eines Dämons,
quer zur Klinge.
Scheide: aus braunem Holz geschnitten, ganzig teilweise ab-
gebrochen. Überscheide fehlt.

950
(V. 16)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Kris

Kris
Klinge geflammt 11 Krümmungen. Jamor ähnlich wie
Hg. 948. Arbeit in Greneng.
Hilfing: einfach.
Griff: Holz geschnitzter Dämon.
Scheide: Holz, Überscheide fehlt.

951

(V. 20)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Kris

Kris
Klinge: fest wie: J.G. f. E. III. Taf. IX, 5. ~~IX~~ Taf. XXVII, 10.
Hilfing: fehlt.
Griff: braun geschnitzter Garuda.
Scheide: Überscheide vergoldet, wängke khangah.
Java.

Die Nummern entsprechen
den Nummern, die von der
Gesellschaft aus mitkamern

Malayische Waffen.

Nr 946/48, 949/53 (für Terminologie vgl. Joenne man: „Der
Kris der Javaner“ I. a. f. E. 19. p. 91 ff.
mit Illustration von 49. 10 aus-
gestellt Malaisiens ahl, Mittel schrank.

Museum - Hg. 946 = Mag. grosser Raum
4.3.59. dln. la

Museum - Hg. 947 = Mag. grosser Raum
4.3.59. dln. la

Hg. 948 Indos. Mag. 1. hr. 2 Fa. 1.

Hg. 949 = Mag. grosser Raum
4.3.59. dln. la

Hg. 949 = Indos. Mag. 1. hr. 2 Fa. 4.

Museum - Hg. 950 Mag. grosser Raum
4.3.59. dln. la

Hg. 950 = Indos. Mag. 1. hr. 1 Fa. 2

Ausg. 1954/5 Hg. 951 =

Jog

952

(V. 14)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Kris

953

(V. 15)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Kris

(V. 19)

954

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

NEUE KARTEI

955

(V. 13)

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Messer

956

(V. 7)

Bei Durchsicht
1955 vorhanden

Dolch

957

(V. 6)

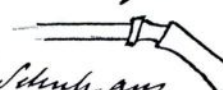
12. 1. 1958

Dolch

Klinge: Form Japanes. 3 Krümmungen, schmal, Ramor.
Grat, Grönung nur noch an Gangf. a. Sitzere lose.
Stilring: Messing.
Griff: merkwürdige Form der Garuthe, aus hellbraunem
Holz.
Scheide: orangef. orangef. Schwarz "Nikoscheide" aufge-
malt.
Hft. Pl. 778 19/18

Klinge: ähnlich, nur breiter u. 5 Krümmungen.
Grönung und Grat.
Stilring u. Griff übereinstimmend.
Scheide: wie vorstehend, Bemalung rot und mit mir in
Resten. An der orangef. die sonst vorstehenden
Teile abgebrochen.
die ganz f. d. Klinge i. d. Mitte n. oben geschweifelt

Klinge: Ramorarbeit, Grat mit Grönung.
Stilring: klein, Kupfer.
Griff: Garuthe, quer zur Klinge.
Scheide: Holz, Mundstück dunkler von der Lit.-leibes-
form. Daran Stillinge, wie sie von Borneo bekannt.

Messer.
Klinge: gerade 28 cm lang, 2,9 cm breit, Ramorarbeit.
Griff: ~~Holz~~ Holz 
Scheide: Holz, breiter Schenk am
Holz, die unter 1/3 mit Rotan umwickelt, Tragochlin-
ge wie bei Hg. V. 19.
Hft. Pl. 778 19/18 Borneo.

Dolch
Griff aus Walronzahn, Scheide Walronzahn zwischen
eingelinkten Silberbeschlägen.
Länge 27,2 cm Hft. Pl. 914 19/18 Persisch.

Dolch
Griff aus
Scheide mit vergoldeten Silberbeschlägen, an der Scheide
kurzes Kettchen.
Länge 29,2 Hft. Pl. 914 19/18

Museum

Hg. 952 = Indon. Hag. 1. 1. 1. 2

Hg. 953 = Mag. grosser Raum
9.3.59 dm. Sa

Hg. 953 = Indon. Hag. 1. 1. 1. 3.

Museum - Hg. 954 = Indon. Hag. 1. 1. 1. 2

Bei Durchsicht vorhanden
Datum Feb. 1989
Unterschrift Appel

bugnesischer Typ

Museum - Hg. 955 = Mag. grosser Raum
4.3.59 dm. Sa

955 = Indon. Hag. 1. 1. 1. 1.

Persische u. Türkische Dolche u. Messer

Länge = Griff + Klinge in gerader Linie gemessen

Bei Durchsicht
1963 vorhanden

956 = L. Wtas. Hag. 1. 1. 1. 3.

Hft. Pl. 778 19/18, Hft. Pl. 914 19/18, Hft. Pl. 914 19/18

Hft. Pl. 778 19/18, Hft. Pl. 914 19/18, Hft. Pl. 914 19/18

Bei Durchsicht
1963 vorhanden

Jbg

958
(V. 8.)
Dolch
eterno, aber roter gearbeitet und weniger gekrümmert.

12,1 mm

Dolch

Länge 24,5 cm Mf. Pl. 914 1968

959
(V. 39.)
Kleines Messer
7 kantiger Dampis artiger Griff.
Scheide aus Elfenbein.

12,7

Messer

Länge 18 1/2 cm

= K. 395

Persisch.

960
(V. 12.)
Goldmesser
Griff u. Scheide Niello. artz. Auf dem Rücken des Griffs
kleine ornamentale Goldverzierungen.

12,1 mm

Messer

Länge 22 1/2 cm

961
(V. 5.)
Dolch. Chaudjor
= K. 395

12,1 mm



Scheide: Silber - Niello. Griff: Holz

Dolch

Länge 30,8 cm Mf. Pl. 915 1968

962
(V. 9.)
Hautschar.
kurz, Bein - Griff mit Silber beschlagen, der Beschlag
beschützt. Leder - Scheide ebenfalls mit Silber.

12,1 mm

= K. 395

Türkisch.

Hautschar

Länge 38 cm

963
(V. 10.)
Goldmesser.
Griff: Gold mit Nielloarbeit. Eisen gerahmte Goldplattiert.
Klinge aus Basis Gold - Leinwand.
Grünliche Chagrin - Scheide.

9,5

Messer

Länge 22 cm

Persisch.

Muse. Klein. Orient. Waffen. Münch. J. 1945. 140
Ind. Saal, Sch. 9a

Bei Durchsicht
1963 vorhanden

Muse. Klein. Orient. Waffen. Münch. J. 1945. 141
Ind. Saal, Sch. 9a

958/59/60.

S. Ostas. Mag. Schr. 6 / Persien / Fa. 3.

Bei Durchsicht
1963 vorhanden

Ind. Saal, Sch. 9a

Muse. Klein. Orient. Waffen. Münch. J. 1945. 138. 140
Ind. Saal, Sch. 9a

Bei Durchsicht
1963 vorhanden

S. Ostas. Mag. Schr. 6 / Persien / Fa. 2

Ind. Saal, Sch. 9a

962/63.

S. Ostas. Mag. Schr. 6 / Persien / Fa. 3.

Ind. Saal, Sch. 28

Muse. Klein. Orient. Waffen. Münch. J. 1945. 143

Hbg.

964
(N. 11.)
12.7
11
Messer
Messer
Griff mit Elfenbein-Schalen
Klinge reich damasziert in beiderseits *** handschiel.
Das ganze in Scheiden-artigem Futteral aus Haifisch-
haut.
Länge 22 cm
Türkisch.
= K. 395

965
(N. 37.)
12.1 mm
20
Messer
Dolchmesser
Griff: Achat mit Goldemal in Rubinen an den Enden.
Leidenschaft mit versetzten Silberbeschlägen.
Länge 19,8 cm
= K. 395

966
(N. 25.)
12.1 mm
21
Messer
Dolchmesser.
Griff: weicher, durchscheinender Jade.
Scheide: Leder mit Silberbeschlägen in Millearbeit.
Länge 27 cm

967
(N. 34.)
12.1 mm
22
Messer
Messerschew.
Beingriff mit verschiedenfarbigen Einlagen.
Scheide mit Silber beschlagen, dazwischen stark ab-
genutzter Samt.
Klinge auf einer Seite mit 3 Sternen eingelegt.
Länge 16 cm
Türkisch.

968
(N. 30.)
Bei Durchsicht
1955 vorhanden
Messer
Messerschew
Holzgriff.
Scheide Silber mit Emailauflagen neu mit Edelstei-
nen besetzt.
Länge: Messer 15,2, Scheide 14 cm.

969
(N. 31.)
12.1 mm
24
Scheide
Scheide ohne Messer,
Leder, die Beschläge mit Gold ornamentiert.
Länge 20,3 cm.

Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 143
Ind. Saal, Sam. 9a

964/65
S. Votas. heg. Jhr. 6 (Pernu) Fa. 3.
Ind. Saal, Sam. 9a
Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 141

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 138 u. T. 140
Ind. Saal, Sam. 9a

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 141
Ind. Saal, Sam. 9a

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 141

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

Ind. Saal, Sam. 9a
Mus. Klein Orient. Waffen Wimpf. Japh. d. b. d. 1914/5 T. 138 u. T. 140

Jbg.

976
(J 20.)

K

31

Säbel

Säbel

Damascierte Klinge, persisch. Parierstange mit Scheidenbeschläge vergoldet und mit eingravierten Halbmonden. Trageschnur.

Türkisch.

977
(J 20.)
12.10.18

K

Pulverhorn

Pulverhorn

aus Elfenbein mit geschnittenen Friesen.
Das Mundstück eine Gazelle der ein Panther an der Kehle sitzt.



Indien.

~~Persisch?~~

978
(J 14.)
12.10.18

K

Pulverflasche

Pulverflasche

Mitte geschnitten, Holz, Ende Metall eiselirt und gekien.



= K. 331

Persisch?

979
(J 157)

K

Reinschloßflinte

Flinte

glatt, türkischer Lauf damasciert mit geschnittenen Rubinien besetzt.
Schäftung mit Palmutter belegt, Kolben durchschmitt.
Schloß europäisch mit Gravierung.
Länge des Laufs 86 cm.

980
(J 197)

K

Flinte

Flinte

glatt, Lauf mit Türkisen besetzt mit mit goldenen.
schwerer Inschrift in arabischen Zeichen, damasciert.
Schäftung mit Palmutter belegt.
Schloß gute europäische Arbeit mit Relief Darstellung, Kolbenbesatz vergoldet mit Türkenkopf.
Länge des Laufs 104 cm.

981
(J 22)

K

Schweres Gewehr

Schweres Gewehr

mit türkischem damascierten und silberten.
schwarzem Lauf.
Hölzerne Schäftung, europäisches Schloß von Andreas M. Sgl.
Laufänge 102 cm.

Abg. Höcklein Kunst. Waffen. Münch. Jg. 1914/15 S. 137
S. II 1 I - II F.

S. Ostes, hag. Sdr. 10 (Persien) Fa. 2.

Abg. Höcklein Kunst. Waffen. Münch. Jg. 1914/15 S. 134.

S. Ostes, hag. Sdr. 19 (Indien) Fa. 3.

Autok. D. Höcklein, Oktober 1930.

End. v. a. l., 1895 S. 1

S. Ostes, hag. Sdr. 6 (Persien) Fa. 4.

Gewehr.

S. II 1 V. F.

S. II 1 V. F.

S. II 1 V. F.

Hg.

1982
(H 155) Wallbüchse
glatt, damaszierter Lauf mit Türkisen und
Rubinen besetzt. Kantige Holzschäftung mit
eingelassenen Verzerrungen. Kolbenkappe aus Eisen.
beim. Goldkassenschloss.
Bei Durchsicht
1955 vorhanden

Heimatschloß
1983
(H 95) Schweres Gewehr
Laufänge 99 cm
Holzpl. 872 13/18
ganz Türkisch
glatt, türkischer damaszierter und silbertan-
schierter Lauf.
Schloß europäisch mit Türkentastellung.
Holzschäftung, unterm Schloß im Öffnungswinkel
Bügel mit Wappen.
Laufänge 100 cm.

1984
(B 96) Schweres Gewehr
glatt, türkischer damaszierter und silbertanochier-
ter Lauf. Europ. Schloß mit gravierter Jagd-
stellung. Holzschäftung. Kolbenkappe mit
Metallbeschlag.
Laufänge 99 1/2 cm.

1985
(B 95) Schwere Büchse
gezogen, damaszierter türkischer Lauf; Holz-
schäftung mit hölzernem Bügel.
Laufänge 99 cm.

1986
(H 126) Schweres Gewehr
glatt, damaszierter mit geschnittenen sowie mit
aufgelegten Silberplättchen verzierter Lauf.
Europ. Schloß mit Bezeichnung: Johan Lane(?)
Schäftung aus gemasertem Holz, leicht beschliffen.
Laufänge 102 1/2 cm.

1987
(H 112) Schweres Gewehr
glatt, damaszierter einfacher Lauf mit scharfer
Prüfungsleiste. Schloß europäisch von Riegel lant-
berg. Kolben wenig geschliffen.
Laufänge 100 cm.

+ Abgeb. Hinkel. Grand. Waffen. Jap. d. d. 1945 T. 130
Magazin

+ Abgeb. Hinkel. Grand. Waffen. Jap. d. d. 1945 T. 132
S. III 1 V. F.

S. III 1 V. F.

+ Abgeb. Hinkel. Grand. Waffen. Jap. d. d. 1945 T. 132
S. III 1 V. F.

+ Abgeb. Hinkel. Grand. Waffen. Jap. d. d. 1945 T. 116
S. III 1 V. F.

+ Abgeb. Hinkel. Grand. Waffen. Jap. d. d. 1945 T. 108
S. III 1 V. F.

Hg

1988

(Jb 130)

Lange Bruchse
gezogen, damasziertes einfacher Lauf, glattes euro-
päisches Schloß, Kolben leicht beschmitten.

K 9

Heinrichsloppgewehr

1989

(Jb 103)

Flinte
glatt, kantiger damasziertes und goldkenschierter
Lauf. Schloß von Felix Meier in Wien, gerader
Schäftung mit vergoldeten Beschlägen und
vergoldetem Bügel. Gegenplatte im durchbroche-
nen Arbeit mit vergoldet. Auf dem Kolbenhals Wap-
pen eingest. Laufänge 112 cm.

Heinrichsloppflint

1990

(Jb 113)

Lange Bruchse
gezogen, damasziertes z.T. selbst auschierter
Lauf, Schloß: "in feig" Graz, Scheitl bezeichnet.
Kurz Schäftung mit vergoldeten Beschlägen.

Heinrichsloppgewehr

1991

(Jb 104)

Gewehr
glatt, damasziertes Lauf mit 3 türkischen Mar-
ken! Glattes Schloß; Schäftung mit glatten
Messingbeschlägen.

Heinrichsloppgewehr

1992

(Jb 222)

Lange Flinte
glatt, damasziertes und selbstauschierter Lauf,
glattes Schloß, Schäftung mit getriebenen
Messingbeschlägen. Kolbenkappe: 

K 1

Heinrichsloppflinte

Jb 183

Lange Flinte
glatt, damasziertes und in ganzer Länge Silber-
kenschierter an der Basis auch goldkenschierter
Lauf. Glattes Schloß bezeichnet "Mantow". Kurz,
leichte Holzschäftung, die sich als Metallschäftung
auf die Länge des Laufs fortsetzt. Laufänge 111 cm.

K 1

Heinrichsloppflinte

Hg.

130 Tauscher d. ~~Flinte~~ 5. 7. 1815
Abgegeben am 22. V. 28 am des Armee-museum

Endgültig Schloß-Sa
Abgab. Köcklin Cuntl. Ruffen-Juch. S. 6. 5. 1914/15 S. 111. n. 8. 113
S. III. 1 IV. F.

Abg. Köcklin Cuntl. Ruffen, Künzler. Juch. S. 6. 5. 1914/15 S. 113
S. III. 1 IV. F.

Abg. Köcklin Cuntl. Ruffen Juch. S. 6. 5. 1914/15 S. 132
S. II. 1 IV. F.

Bei Durchsicht
1960 vorhanden

S. II. 1 IV. F.

183 am 15. Okt. 1815 (abgegeben) 18. XII. 18.

Hg

1993

lange Flinte

(H 90)

glatt, Lauf damasziert mit erhöhten Mittelrippen.
Schloß: europäisch, graviert mit Jagdszene, bezeichnend
Georg Tumbfort in Möding. Gegenplatte in dach-
steinener Arbeit mit Hirsch und Hund. Kolben mit
gravierten Metallbeschlägen.

Lauflänge 116 cm.

1994

schwere Bruchse

(H 89)

gezogen, damaszierter runder Lauf mit türki-
scher Marke auf dem mehckantigen unteren Teil.
Schloß glatt, europäisch. Glatte Holzschäftung mit
hölzernem Bügel mit glatten Messingbeschlägen.

Lauflänge 97 1/2 cm.

1995

kurze Flinte Stutzen?

(H 94)

glatt, Lauf damasziert und silbertauschiert, teil-
weise kantig. Schloß von Wm. Fingelands Prag
persönlich graviert. Schäftung mit eingeschnittenen
Ornamenten, die Gegenplatte in 2. Ornamente
aufgelöst.

Lauflänge 88 cm.

1996

Stutzen

(H 74)

gezogen, kantiger damaszierter Lauf mit türki-
scher Marke. Schloß glatt von Baugard, Wis-
selsdorf. Kurze Schäftung aus damasziertem Holz.
der davorstehende fehlt

Lauflänge 89 cm.

1997

Flinte

(H 96)

glatt, kantiger damaszierter Lauf mit silbertauschier-
tem Lauf. Schloß graviert, von Georg Keiser.
Kurze glatte Holzschäftung mit Messingbeschlag,
Bügel halt Messing, halt Holz.

Lauflänge 101 cm.

1998

lange Bruchse

(H 88)

gezogen, Lauf mit Mittelrippe, damasziert und
goldtauschiert, türkische Marke und Schriftzei-
chen. Schloß europäisch, ebenso wie Bügel mit
(aufgelöste) Gegenplatte reich ornamentiert.
Mittel lange Schäftung mit grüner Schmitzgr.

Lauflänge 112 cm.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. Münch. J. 14/15. T. 108. T. 43.
D. II. V. F.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. J. 14/15. T. 117.
D. II. V. F.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. J. 14/15. T. 112.
D. II. V. F.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. J. 14/15. T. 113.
D. II. V. F.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. J. 14/15. T. 110.
D. II. V. F.

Abgeh. Hücklein Ernst. Waffen. J. 14/15. T. 110.
D. II. V. F.

Hg

Y 999

(H 145.)

lange Bücher

gezogen, Lauf Damaszirt, silberbeschrieben und geschnittenes Kautz, türkische Marke mit Reste von gelb. Färbung. Schlaß glatt, europäisch. Kurze Schößung mit Holzbügel.

Laufänge 98½ cm.

✓ 1000

(F6138)

Hubert

glatt. Lauf damasziert, hintere Hälfte kantig, vorne
rund türkische Marke. Schloß glatt von Riegel
in Carlsberg. Kurze Schäftung mit hölzernen
Riegel.

Lauplinge 77 cw.

$$\frac{1}{1001} \mu_0$$

Y
H 257K,

1002

Large Flintens

Glatt, Lauf: 250 mit Mittelrippe aufgesetzte Messing-Nutze, 257 weiteres Kaliber ohne Mittelrippe. Schlämme glatt. Die ursprünglich vorhandenen eingravierten Inschriften abgeputzt bis auf Roste. Beide Flinten lange Schäftung in japanischen Schwarz mit Goldlack mit Blumen. Laufänge: 250 - 144; 257 - 192 1/2 cm. Sept. Kl. 1873 137

Gewebe

V 11003

(F 199.)

12 N. Nam

Gegabeln, dauf mit eingestrichenem Ornament über
die ganze Länge. Türkisches Schloß. Lange Schließung
mit 6 kantigen Röhren, mit eingelestem Eisen.
kein mit Kupfernägeln verziert.
Tragband rechts.

Laufplänge 100 1/2 cm. 2/18 N. 6049 Türkisch

✓ 11004

(76117)

1/2 mika

lange Flinte

glatt, Lauf & Mantel, Dameszirtel, an Brast's roth-
kautsch. Kinnern abgefallen. Schlaf glatt, etwas
roth. Kurze Schöpfung mit hölzernen Füßel

Lauplinge 115ms.

✓ 1005

(7673)

12. Mitte

Gewehr

glatt, ^{gerade} kantig, bemerzt, an 3 Stellen aufgelegt
ke Sichertungsverzierung, 3 türkinische Marken. Schlupf
glatt von Biegel, Karlsberg. Kurze Schäftung
mit geschwungenen nebellenen Biegel.

Lauplinge 101 erw.

S. H. & E. F.

Alfred Steele. - Grand Wagon July 20. A. D. 1944/5. 1. 100

X H. 138 ~~R. 5. 7. 9.~~ R. 5. 7. 9. Sept
R. 4. 6. 8. 10. 11. 12.

Abgegeben am 22.V. '28 an No. Amuseum

Vol. Hg 10023, 19-5-5. m. bes. 29-43-17

Schrank 45 Aufsatz Asien-M

zu 1003: am oberen Riemenring die
ausgefallene Elfenbeineinlage → 
eignet v. Moosbuchsen
25.5.1937

J. H. I. F.

B. III IV. F.

Jg	
V 1006 (Jg 116)	<u>Gewehr</u> glatt Lauf damasziert mit Mittelrippe und Silberauszeichnung am Basis und Mündung. Schloß glatt von Baccelin, Aleppo. Kurze Schäftung mit Messingem Bügel und messing-ner Gegenplatte. Lanplänge 95½ cm.
V 1007 (Jg 144)	<u>kurze Flinte</u> glatt, Lauf damasziert mit Mittelrippe und Silber- auszeichnung (einfach) am Basis und Mündung. Schloß glatt ohne Hammer. Leichte Schäftung mit Holz bügel, Gegenplatte in 2 kleine An- teile aufgelöst. Lasterhaken fehlt. Lanplänge 94 cm
V 1008 (Jg 12)	<u>Bruchse</u> gezogen, Lauf mit breiter Mittelrippe, Damas- ziert, Silberauszeichnung n. türkische Marke. Schloß graviert von Mathias Schaper in Wien. Lange Schäftung mit Silber(?) Beschlag am Hüften mit kupferne. bayerischen Wappens am Hüften- hals. Gegenplatte Silber, ganz ornamental behandelte ebenfalls Bügel. Lanplänge 95½ cm.
F Jg 228	<u>Gewehr</u> glatt Lauf damasziert über die ganze Länge mit Silber- bzw. Gold- handschriftlichen Schriftzeichen (türkisch) im unteren Teil schattig. Schloß glatt, von Bron- zard, Wismar, Ofen aus Messing. Kurze Schäftung mit eigenartig profiliertem Halben- Bügel und Beschläge ebenfalls mit (türkischer) Tauschierung. Lanplänge 112½ cm.
V 1009 (Jg 131)	<u>Gewehr</u> glatt, Lauf kantig, an der Mündung verbreitert, Damas- zierung kaum zu sehen, Silberausdruck, türki- sche Marke. Schloß glatt, europäisch, kurze Schäftung mit Holz bügel Lanplänge 100 cm
V 1010 (Jg 198)	<u>Stutzen</u> glatt, Lauf damasziert mit gestrichelten mit Rosten von Türkisverzierung und türkischer Marke. Schloß glatt, europäisch, kurze Holzschäftung mit hölzernem Bügel. Lanplänge 89 cm

S. II 1 V. F.

S. III 1 V. F.

Musik. Hückler Ernst Waffm. Waffm. Jg. 18. 1914/5. 133
S. II 1 V. F.

H. 228 von d. Hückler Waffm. Waffm. 18. 1914/5.

Musik. Hückler Ernst Waffm. Waffm. Jg. 18. 1914/5. 133
S. II 1 V. F.

Eno. saal, Lohr. Sa
S. II 1 V. F.

H. 9

✓ 1011
(H 98)
Flinte
glatt, Lauf damasziert, silberlanschiert u. mit türk.
Marke. Schloß mit eingraviater Jagdszene (Stier)
kurze Schäftung mit Holzbügel und glatter
Messingbeschlägen sowie messingner Fingerringe

✓ 1012
(H 239)
K 9
Laufplänge 101 1/2 cm.

✓ 1013
(H 120)
K 9
Stutzen
glatt, abstrahierbarer Lauf (90 cm) als Spezierstock
gestrichen mit aufgeschraubtem Kupfer und
Spitze, der auf der Seite des Laufs fest am der Kurze
Schäftung, Kolben ebenfalls abnehmbar.
Schloß glatt, von Anton Horas, München.

✓ 1014
(H 102)
K 9
Stutzen
gezogen, Lauf damasziert mit Mittelrippe und
geringer Silberlanschiertung. Schloß glatt von
Piegel Carlsberg, kurze Schäftung mit Holzbü-
gel. Ladestock fehlt.

✓ 1015
(H 119)
K 9
Laufplänge 78 cm. Abgeh. Hocklein Ernst. Haffner 1. 108

✓ 1016
(B 120)
K 9
Flinte
glatt, Lauf damasziert, kantig, gestrichelt u.
mit türkischer Marke. Schloß glatt von Joseph
Dauer in Wien, kurze Schäftung mit Messing-
beschlag und Bügel wie Fingerringe aus Messing.

✓ 1017
(H 115)
K 9
Laufplänge 98 1/2 cm.

✓ 1018
(H 116)
K 9
Flinte, sehr leicht
glatt, Lauf damasziert, schwache Mittelrippe und
türkischer Marke. Schloß glatt, europäisch,
kurze leichte Schäftung mit Holzbügel, der mit
Horn eingelegt; Fingerringe in 2 leichte Ornamente
aufgelöst.

✓ 1019
(H 117)
K 9
Laufplänge 85 cm.

✓ 1020
(B 120)
K 9
Stutzen
gezogen, Lauf damasziert mit reicher erhöhter Or-
namentierung u. türkischer Marke. Schloß lang
mit schwerem Kolben Messingbeschlag und Mes-
singbügel sowie Fingerringe aus Messing in Pen-
kenform mit Gravierung.
Laufplänge 87 cm.

H. 239

H. 239 Gr. 8 1/2 5, W. 5, 5
Abgegeben am 22. V. 28 an das Armeemuseum

Abgeh. Hocklein Ernst. Haffner 1. 108

Bei Einbruch
1960 vorhanden

H. 239

Abgeh. Hocklein Ernst. Haffner 1. 108

Jg.	
Jg 87	<u>Flinke</u> glatt, Lauf damasziert mit verkeilter Silberbeschichtung. Schloß graviert, bezeichnet Timpel. kurze Schäftung mit leichter Schnitzerei, Mündung des Kolben mit Dampfgepölkert, Kolbenkappe, Riegel, Gegenplatte aus Silber, reich ornamentiert und mit Silberstempel. Lauflänge 95 1/2 cm.
1017 (B 92)	<u>Brüche</u> gezogen, Lauf damasziert, reiche auch geschmückte Silberbeschichtung. Rinde von Schmelz mit ^{korallen} in der vorderen Hälfte schwache Mittelrippe. Schloß v. Lauterbach. Lange Schäftung mit messingner Kolbenkappe, Messing-Riegel und Gegenplatte. Lauflänge 87 1/2 cm.
1018 (B 93)	<u>Brüche</u> gezogen, Lauf damasziert mit aus dem Lauf herausgearbeiteter einfacher Verzierung. Schloß glatt europäisch. Lange Schäftung mit Messing-Riegel und Kolbenkappe, beide leicht graviert. Lauflänge 75 1/2 cm. Lauf persisch?
1019 (B 91)	<u>Stutzen</u> gezogen, Lauf damasziert mit Mittelrippe und Silberbeschichtung an Basis und Mündung mit türkischer Marke. Schloß, glatt von Riegel, Carlberg; Lange Schäftung mit Holzriegel, Messing aus Silber. Doppelter Abzug. Lauflänge 87 cm
1020 (Jg 124)	<u>Gewehr</u> glatt, Lauf damasziert, im unteren Teil leicht kantig. Schloß glatt, europäisch. kurze Schäftung mit Messing-Riegel, Kolbenkappe und Gegenplatte. Lauflänge 94 1/2 cm.
1021 (Jg 97)	<u>Gewehr</u> glatt, Lauf damasziert mit Silberbeschichtung und türkischer Marke. Schloß europäisch mit Riegel Isolierung; kurze Schäftung mit Holzriegel und graviert Kolbenkappe aus Stahl. Lauflänge 90 1/2 cm.



Jg 87 1878 X/13, also. Rüst. Waff. abgezogen.

Abg. Hückler, Ernst. Waffen Jg. d. d. R. 1914/5 T. 116.
An Gegenplatte fehlt eine Schraube.
D. II. 1 IV. F.

Abg. Hückler, Ernst. Waffen W. Jg. d. d. R. 1914/5 T. 108.
D. II. 1 IV. F.

D. II. 1 IV. F.

D. II. 1 IV. F.

Abg. Hückler, Ernst. Waffen Jg. d. d. R. 1914/5 T. 132.
D. II. 1 IV. F.

Fg

1022
(H 91)
Gewehr
glatt, Lauf damaziert, an Basis mit Mündung
geringer Ornament eingestochen türkische Marke,
kantig. Schloß europäisch, leicht graviert. kurze
Schäftung leicht geschwitzt; Bügel Kolbenkappe und
Gegenplatte Silber auf dem Kolbenhals in Silber
Kurfürstl Hut mit Hermelin A von 2 C förmigen Ran.
Kauflänge 105 1/2 cm.

1023
(M 110a)
Pistole
glatter, ammen blank polierter Lauf mit Marke I.
glatter europäisches Schloß.
Japanische Aachschäftung wie Hg 8254 100 1/2
Kolbenform

Pistole
Laufänge 45,8 cm = 18 engl. Zoll. Hg. Pl. 824 1848

1024
(M 110b)
Pistolen
in gleicher Ausführung nur schlanker.
Auf dem Lauf:
Bei Durchsicht
1953 vorhanden

Pistole
Laufänge 51,2 cm = 20,3 engl. Zoll. Hg. Pl. 824 1848

1025
(M 57)
ein Paar Pistolen, genau gleicher Ausführung
damazierter Lauf mit türkischen Marken,
europäisches geschloßes Schloß, Metallbügel, deren
Bügel sich bis zur Kolbenkappe fortsetzt.
bei M 57b ein Nagel in der Gegenplatte los.
Laufänge 30 cm.

Pistole

1026
(ohne No.)
K (e),
Leinwand
1 Stück Pflanzenfasergereste, rotbraun m. Dunkel-
braunen Streifen. Scheint ein ganzes gefärbt zu sein.
115 x 32 cm. Helle Stellen durch
Knotenabbinnung erzeugt. Lindsee
Konting. Frobenius Nr. 1918

1027
(Y 48)
Bei Durchsicht
1954 vorhanden
1 Paar Leder gamaschen. Weiches Leder, weisses
Lederfutter. Vordereite weissbestickt. Als Verschluss
aus Lederriemen geknüpft Knöpfen, die durch
Knopfloch gezogen werden. Kaum gebraucht.
Balkan.

Abg. H. Klein v. d. Haffner Jeph. 1.6.12. 1914/5 T. 117.
G. IV 1 V. F.

Vgl. Hg 1001, 19-5-5 m 29-43-17
Schr. 48 Aufs. Fach 2

Schomb 48 Aufsatz 2. Fach
Arien-M

Ind. Saal, Joh. 3a
Abgegeben am 22. V. 28 an das Arneimuseum

Hg.

1 1018
(Y 61)

1 Paar geflochtene Baumenschuhe aus Rindenstreifen.
Buntbeschuhe aus demselben Material.

Russland.

1 1019
(ohne No)

Pflanzenfasergewebe, kohseidenartig, mit Fransen
an den Schmalseiten: 71x140 (ohne Fransen).

Sibirien

K (i),
Gewebe

1 1030
a b
(ohne No)

2 ~~Pistolen~~-Futterale aus gelber Seide mit
rauhem Baumwollgewebe gefüttert. oben ein Zug.
52 cm hoch.

China?

K (f),
Futterale

1 1031
a-c
(ohne No)

3 Taschen aus meergrünem Rips, m. grobem
weißem Kollgewebe gefüttert. oben ein Zug. 2 davon
tragen unten Messingringe. 25 cm hoch.

Ind.

K (g),
No

1 1032
(Y 47)

1 Paar Hiefel; Außenseite grüne u. weiße
Seide, wattiert & abgesteppt. oberer Rand
(blauer Samt) nur in Resten vorhanden.
Fußteil aus gestepptem Baumwollstoff.

China

1 1033a-c
(Y 58)

4 Paar Leberpantoffeln, 3 f. Kinder, 1 f.
Erwachsene; 1 Kl. Leberschütchen m. Laschen.

Vorderer Orient.

Hg. 1030 a/b = Baum 1, Schrank 15, Schachtel 175

Hg. 1031 a, b, c = Baum 1, Schrank 15, Schachtel 175

Hg. 1032 a/b = Baum 1, Schrank 14, Schachtel 158

Hg

1034
a-
(Y55)

3 Paar weiche Lederschühchen f. Kinder.
die Ränder m. schmalen, blauen Seidenborte
eingefasst m. Knästchen. 1 Paar leberne
Kinderpantoffel.

Vorderer Orient

1035
(ohne H₂)R₁1 Paar leberne Kinderpantoffel

20

1036
(ohne H₂)L₁

1 Paar leberne Kinderpantoffel m. rotem
Baumwollstoff gefüttert. Gehören viell.
nicht zusammen.

20

1037
(ohne H₂)
(m)

~~1 Paar~~ weiche Lederschuhe f. Kinder. Ränder
m. blauer Seidenborte eingefasst m. Knästchen.
~~Gehören viell. nicht zusammen.~~
Gehören viell. nicht zusammen.

20

1038
(ohne H₂)
(h)

Leinwandjacke aus grau-blauem leichtem
Baumwollgewebe m. vorne schmalen Reimeln.
Stark verschossen, am Kragen gerissen.

20 2

1039
(Y56)

1 Paar Pantoffel m. stumpfen Enden. Lederohle,
niedriger Absatz. Oberteil roter Samt, an der
Ferse offen, Lederfutter, m. reichem Goldfaden
Sticken m. ausgestanzten Messingornamenten
besetzt.

Vorderer Orient

Hg

Hg. 1039 = Paar 1, Schenkel 5, Schuhjacke

Hg

V 1040

(Y57)

Pantoffel

K 1

1 Paar Pantoffel, aufgebogene Spitzen. Sohle und Absatz aus Leder, dieser m. kleinen Nieten. Oberseite roter Stoff, m. unechtem Goldfaden u. Blittern bestickt. Lederfutter. Am Fersenende bemaltes Lederstück.

Vorderer Orient

V 1041

(Y53)

Schuh

K 1

Leterschuh, sehr steif u. wohl kaum für den Gebrauch bestimmt gewesen.

go

V 1042

(Y49)

Schuh

K 1

1 Paar Schuhe, ganz niedere Absätze. Ledersohlen. Oberseite m. Leder gefüttertes Tuch m. unechter Goldfadenstickerei. Schnabelschuhe. Stark gepresst.

go

V 1043

(Y52)

Schuh

K 1

1 Paar Leterschuhe, braunes mattes Leder, m. grünen Seidenumschnitten. Auf Vorderblatt noch eine Klappe; seitwärts ist der Schuh geschnitten u. m. grüner Seidenschur verziert. Eingepungte Ornamente.

go

V 1044

(Y51)

Pantoffel

K 1

1 Paar Holzpantoffel, gelb angestrichen u. teils verguldet, m. grünem Samt gefüttert. Vorderseite durchbrochen.

go

V 1045a-d

(Y60)

Gürtel

K 1

4 Gürtel aus Wolle gewebt, m. eingewebtem Milchperlenornament; an dem einen Gürtel hängt ein Rest von einer Tasche aus Baumwollstoff m. Seidenbesatz. Vorderseite nur mehr in Resten. An den Schurseiten der Gürtel lange Vollfransen. Eingangs klein.

N-Amerika?

Hg. 1040 = Raum 1, Schrank 7, Schließfach

Hg. 1043 = Raum 1, Schrank 5, Schließfach

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Jio Kesen

Hg

1046
a-c
(ohne Hg)
(K, K, K)3 Perlenstickereien, schürzenförmig. 6 x 6 cm.
Baumwollquästchen.

N-Amerika?

1047
(ohne Hg)
(A)1 Paar Mokassins aus Leder; auf d. Vorderteiler
ein schmales Band in Federkielmosaik. Reste
von Verzierungen in Strohgeflecht.Waldindianer *
Kamerikan. Indianer.
Fokosen?1048 1/2
(Y50)1 Paar Mokassins aus Leder; mit Strohflechtver-
zierung; Faserquästchen m. Eisen hüllen.
Vgl. Y59.

Huronen *

Fokosen?

1049
(Y59)Waffengehänge, bestehend aus Gurten in
gemusterten Federkielstickereien; als Brille
grüne u. weiße Leder. Am unt. Teil Faserquäst-
chen m. Messinghüllen. Europ. Schmale.

(s. Bem. auf Zettelkat!)

Fokosen.

1050
(H. 105)

Steinschloßflinte

Steinschloßflinte, Lauf damasziert m. Silberbeschlag.
Läuft vorne in Schlangekopf aus. Schaft u. Schloss europ.,
ebenso Messingbeschläge u. Schloßwerk.
Länge 112 cm.

Persien.

1051

(H. 195)

Steinschloßgewehr, Lauf damasziert m. Silberniello-
Ornament u. Inschrift. Schaft, Schloss u. Messing-
beschläge europ.
1130 mm lang

Persien?

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

*) Ausgabe v. Prof. Elk Eber, 1939.

Bei Durchsicht
1951 vorhandenHg. 1049 abgeg. im Tarnat am A. Sprage, 13.7.51.
für 51-20-1/2 für DM. 500.-Hg. 1048 abgeg. im Tarnat am B. Sprage, 27.8.51.
für 51-25-1/2 für DM. 500.-

Abt. Klein. Brant. Waffen Jg. 1914/5 S. 113

Abt. Klein. Brant. Waffen Jg. 1914/5 S. 114

je

je ✓

Hg

1052

(H. 152)
Steinschloßflinte

Steinschloß-Gewehr, Lauf m. Silberauschierung, 2
eingesetzte Rubinen. Schloß, Schaft u. Messingbeschläge
europ.
Länge 151 cm.

Peruian?

1053

(H. 140)

Fe, damaszierter Lauf m. Silberauschierung.
Schloß, Schaft u. Messingbeschläge europ.
Länge 135 cm.

Fe?

1054

(H. 133)

Fe, damaszierter Lauf m. Silberauflagen u. Goldtauschung.
Schloß, Schaft u. Beschläge europ.
134 cm lg.

Fe?

1055

(H. 135)

Fe, damaszierter Lauf m. Nello-Ornamenten
u. Silberauschierung. Schloß, Lauf u. Messingbeschläge
europ.
140 cm lang.

Fe?

1056

(H. 174?)
(H. 173?)

Fe, damaszierter Lauf m. Goldtauschung u. ein-
gesetzten Türkisen u. Rubinen. Schloß, Schaft u.
Beschläge europ.
Länge 146 cm.

Fe?

1057

(H. 231)

Fe, damaszierter Lauf. Schloß, Schaft u. Silber-
beschläge europ.
Beschlag am Schloß auf der linken Seite fehlt.
Höhe 126 cm.

Peruian.

S. II 1 IV. F.

Wgeh. Hocklein Grand. Waffen. Jahrb. d. b. K. 1914/15 S. 132
S. II 1 IV. F.

Fe

Fe ✓

Wgeh. Hocklein Grand. Waffen. Jahrb. d. b. K. 1914/15 S. 132
S. II 1 IV. F.

Fe

Fe ✓

S. II 1 IV. F.

Fe

Fe ✓

Wgeh. Hocklein Grand. Waffen. Jahrb. d. b. K. 1914/15 S. 110 u. S. 113
S. II 1 IV. F.

Fe

Fe ✓

S. II 1 IV. F.

Fe

Fe ✓

Wgeh. Hocklein Grand. Waffen. Jahrb. d. b. K. 1914/15 S. 108